

Die Fußball-Europameisterschaft: Deutschland - Niederlande

Live im ZDF

Das Vorrundenspiel Deutschland gegen die Niederlande überträgt das ZDF von 20.15 Uhr bis zum Reportier im Marcel Reif. Schon um 19.15 Uhr beginnt die Übertragung aus Göteborg mit einer Studie. Ausschnitte vom zweiten Gruppenspiel Schottland gegen die GUS. Norweger übertragen das ZDF von 22 Uhr. Die Sendefolge bei "EuroSport" ist die gleiche.



Vogts' Bilanz

Seit zwei Jahren ist Berti Vogts (45) Bundestrainer. In dieser Zeit erreichte die deutsche Mannschaft in 17 Länderspielen bei 30:11 Toren elf Siege und vier Unentschieden. Die beiden Niederlagen: 0:1 am 5. Juni 1991 in Wales, 25. März 1992 0:1 in Italien.



Michels' Bilanz

Mit Ajax Amsterdam holte Rinus Michels (64) fünf Meistertitel, zwei Pokalsiege und den Europacup der Landesmeister, mit dem FC Barcelona Meisterschaft und Pokal, mit dem 1. FC Köln den Pokal. 1974 wurde sein Team Vizeweltmeister, 1988 Europameister.

So wollen sie spielen

Deutschland: 11 Spieler: FC Köln (25 Jahre/36 Länderspiele), 5 Bini/ Eintracht Frankfurt (28/13), 17 Ellwanger/Bayern München (23/9), 4 Kohler/Juventus Turin (28/4), 18 Frontzeck/VfB Stuttgart (29/17), 3 Brohm/Inter Mailand (31/7), 8 Häßler/AS Rom (28/3), 16 Sammer/VfB Stuttgart (24/8), 7 Müller/Eintracht Frankfurt (24/23), 18 Klinsmann/Inter Mailand (27/38), 11 Riedle/Lazio Rom (28/22).
Niederlande: 1 van Bruukelen/PSV Eindhoven (35 Jahre/70 Länderspiele), 4 Koeman/FC Barcelona (29/58), 2 van Aerle/PSV Eindhoven (28/32), 3 van Tigelen/PSV Eindhoven (22/3), 6 Wouters/Bayern München (31/5), 8 Rijkaard/AC Mailand (29/54), 7 Bergkamp/Ajax Amsterdam (29/15), 14 Wittehof/Feyenoord Rotterdam (25/9), 7 Gul-litac/Mailand (29/58), 9 van Basten/AC Mailand (27/53), 20 Roy/Ajax Amsterdam (22/15).

Losentscheid

Möglich, daß das Los über den Sieg oder über Platz zwei in der deutschen Gruppe entscheidet. Diese Entscheidung wird nach dem Europameisterschafts-Reglement für den Fall erforderlich, daß zwei oder mehr Mannschaften punkt- und torgleich sind und auch der direkte Vergleich unentschieden endet. Die Ziehung findet am Freitag, 10.30 Uhr, im Pressezentrum von Göteborg statt.



Schiedsrichter ist der Italiener Dr. Pierluigi Pairetto (39). Der Terzart pfeift seit seinem 16. Lebensjahr Fußballspiele, seit zwei Jahren Länderspiele.

Ich warne vor Koeman

Von FELIX MAGATH
In diesem entscheidenden Spiel muß sich die deutsche Abwehr wieder auf ihre Stärken besinnen. Trotz des herben Verlustes von Guido Buchwald, Libero Manfred Binz muß da für sorgen, daß die Niederländer schon an der Verteidigungslinie aggressiv attackiert werden.
Nicht auszudenken, wenn Deutschland - wie gegen die Schotten - erst am eigenen Strafraum eingreifen würde. Das könnte viele Fouls und damit Freistoße nach sich ziehen - und Gegenstoße.
Denn wir haben zwar mit Thomas Häbler einen guten Freistoß-Schützen, aber Holland hat mit Koeman den besten der Welt. Oberstes Gebot ist für mich: Vermeidet Freistoße!
Deswegen würde ich auch als zweiten Mann decker den besonnenen Thomas Helmer einsetzen. Er ist gegen den schnellen Bergkamp der ideale Typ. Bei Michael Schulz (oft zu ungenau) lägen zu viele Fouls geradezu in der Luft, und Michael Frontzeck hat in Stuttgart zuletzt nur die Brehme-Rolle gespielt, aber keinen Manneker. Die Zweikämpfe der Mannecker, Kohler gegen van Basten, Helmer gegen Bergkamp, sind für mich spielerisch entscheidend. Geht es die beiden Spitzelfußballer fernhalten, ist schon viel, vielleicht alles gewonnen. Läßt man sie aber erst im Strafraum spielen, dann wird es gefährlich.
Bergkamp und van Basten wären die beiden einzigen, die ich Mannecker nehmen lassen würde. Den jungen Roy, der über links in die Tiefe stößt, würde ich aufpassen lassen, am besten von Sammer. Mit dem Schürer Hartge, das hat diese EM gezeigt, ist Roy zu packen. Er hat Angst und Respekt, aber er ist sehr hoch, wenn er angegriffen wird.
Von der rechten Seite stürmt Güllit mit nach vorn. Auch ihn würde ich zunächst nicht punktecken, Güllit ist nach seinen Verletzungen noch nicht wieder in Bestform, würde schon hier und da kraftlos. Ich würde Brehme damit beauftragen, sich rechtzeitig, rund 30 Meter vor unserem Tor, um Güllit zu kümmern.
Blicke noch der dynamische Frank Rijkaard. Er kommt ständig aus der Tiefe, auch er muß an der Mittellinie abgefangen werden.

Das letzte Aufgebot

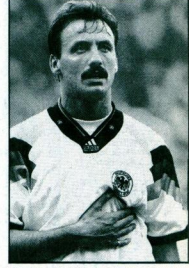
Findet der Bundestrainer die richtigen Alternativen?

Von JENS MEYER
Atvidaberg - Für Bundestrainer Berti Vogts ist der Fall klar: "Wir schlagen Holland und ziehen als Gruppenester in das Halbfinale ein."
Bei diesen Worten blickte er trotzig in die Runde, zur Bestätigung der Aussage noch zweimal mit dem Kopf nickend. Tatsächlich jedoch erinnerten seine Sätze an das Pfaffen kleine Kinder im dunklen Keller.
Denn auch Vogts fürchtet sich. "Uns fehlen vier Weltmeister", sagt er und bekennt, seine Überlegungen hinsichtlich der Mannschaftsaufstellung "noch nicht abgeschlossen" zu haben. Eines indes weiß Vogts vor dem dritten und entscheidenden Vorrundenspiel gegen Holland heute abend in Göteborg: "Alle Stadion-trainings sind im Wechsel Brehme auf die rechte Abwehrseite und ein Einsatz der Stuttgarter Frontzeck auf die linke Verteidigerposition an, später jedoch fragte sich Vogts: "Brehme ist links am stärksten, und warum sollten wir uns dieser Waffe bedienen?"
Leut dachte der Bundes-Berti weiter: "Und wer soll neben Kohler als zweiter Mannecker ran?" Nach dem Ausfall Buchwalds bieten sich Schulz, aber auch Helmer und sogar Frontzeck an. Möglich ist ebenfalls, daß Brehme auf der linken Außenposition bleibt und rechts Wörns, wozüglich auch Effenberg aufbauen.
In Mittelfeld hat nur Häbler seinen Stammsplatz sicher; Moller, Sammer und Thom machen sich Hoffnungen. Keine Chance hat Thomas Doll, der sich beim Bundestrainer innerhalb weniger Tage ins Absais gestellt hat. Dolls Kritik, Vogts hätte ihn von seiner Nicht-Berücksichtigung gegen Schottland wenigstens persönlich informieren können, beantwortete der Coach deftig: "Ich habe die elf Spieler rechtzeitig bekanntgegeben, das muß die Nummer 12 akzeptieren." Und weiter: "Er hat mich zuletzt nicht überzeugt." Dolls maulige Erwiderung in kleinen Kreis. In der DDR wurde mir das früher wenigstens erklärt."
Zumindest bleibt Berti Vogts seiner Personalpolitik treu: "Nichts ist alles besonders unklar. In dieser Beziehung erinnert er mich an Jupp Derwall als an Franz Beckenbauer.

Schäferhund gegen den eiskalten Engel

Kohler und van Basten - die alten Rivalen

Im Atvidaberg - Mit seinen 1,86 Meter Größe steht er da, unbeugsam wie eine deutsche Eiche. Und auch die Worte wirken unerschütterlich: "Das Duell gegen Marco van Basten ist ein ganz normales", sagt Jürgen Kohler. Sein Körper spricht eine andere Sprache. Die Pupillen schnellten über den Kopf der Oberlippe mit dem Schnurrbart zuckt, mit der linken Hand nestelt er an goldenen Halsketten, die Finger der rechten Hand spielen am Hosensaum Piano.
Natürlich ist Kohler nervös vor dem Wiedersehen mit seinem ärgsten Rivalen, der ihm während der EM 1988 die bisher schwerste Stunde seines Profiflaubaufbahn bescherte. Im Halbfinale in Hamburg wurde der stabile Niederlande damals vom flinken Kohler nach allen Regeln der Fußballkunst vernascht.
Van Basten holte den Elfmeter zum 1:1 heraus, kurz vor dem Abpfiff war er wieder einmal schneller als sein Widersacher am Ball und erzielte das Siegtor. Deutschland war draußen, die Niederlande wurden Europameister.
Weißt man sich diesen Spielfilm vor Ihren Augen ansehen, Herr Kohler? "bekannt dieser, jetzt aber sei das Thema längst durch. Spätestens seit dem Juni 1990, als Deutschland die Holländer im Viertelfinale der Italien-WM bezwang. Allerdings konnte Kohler auch dort seinen Rivalen nur mit einem Fouls bremsen - Elfmeter. Tor.
Viermal duellierten sich beide in ihren Nationaltrikots, in der italienischen Meisterschaftserie kreuzten sich ihre Wege oft: Kohler kickt für Juventus Turin, van Basten für den AC Mailand. Die blumigen Schlagzeilen der italienischen Gazetten titulieren dann von dem Match des gerna-



Jürgen Kohler: "Dann durchströmt mich ein patriotisches Gefühl"

nischen Schäferhundes, des "mastino tedesco", gegen den eiskalten Engel, den "angelo ghiaccio".
Kraft erhält Kohler durch die Rückendeckung des Bundestrainers - und durch seinen Stolz. "Es ist eine Ehre, für Deutschland zu spielen", sagt Jürgen Kohler. Bis auf wenige Ausnahmen pflegt er beim Singen der Nationalhymne als einziger deutscher Profi die rechte Hand auf sein Herz zu legen. "Dann durchströmt mich ein patriotisches Gefühl!"
Ganz andere Gefühle befallen den gebürtigen Pfälzer beim Betrachten seiner umfangreichen Trikotsammlung. Ein Exemplar trägt er stets besonders intensiv: einen orangefarbenen Dreiß mit der Rückennummer 9. Diesen trug Marco van Basten am 21. Juni 1988 im Volksparkstadion - bei seinem persönlichen Triumph gegen Jürgen Kohler.



Jürgen Klinsmann gegen Frank Rijkaard, dieses Duell wird auch heute abend wieder im Blickpunkt des Spiels Deutschland - Niederlande stehen. Beim 2:1-Achtelfinal-Sieg bei der WM 1990 in Italien lieferte Klinsmann sein bestes Spiel im Nationaltrikot, auch Rijkaard konnte ihn nicht stoppen. Foto: DPA

Happel über Vogts

Stockholm - Als eine der ersten Fußball-Herren kehrte der frühere HSV-Trainer Ernst Happel Schweden den Rücken. Der Wiener, Teamchef der österreichischen Auswahl, beobachtet Frankreich und Schweden, beide Gegner seiner Elf in der Qualifikation zur WM 1994.
Ernst Happel hat der Trip in den Norden wenig gebracht. Vom Fußball 2000 gibt es keine Spur. Was taktisch geboten wird, ist nichts Neues. Das haben die Niederlande schon 1974 und 1978 gezeigt. "Happel über Happel - denn damals führte er das Orange-Team das Kommando.

Was ihn stört, ist, daß die ihre Form nie über einen längeren Zeitraum konservieren können".
Nein, Neues hat er in Schweden nicht gesehen, keine Entwicklung, keinen Fortschritt. "Alles leere Versprechungen."
Und dann bekam Berti Vogts sein Fett weg. Der hatte sich und seine Elf nach dem 1:1 gegen die GUS mit den Worten verteidigt: "Wir spielen schließlich nicht gegen die Türkei oder Österreich."
Happels Kommentar: "Herr Vogts sollte mal darüber nachdenken, wieviel Sorgen seine Mannschaft im Spiel gegen die Türkei gehabt hat."

HERBERT STOCK LIGHT: KRÄFTIG IM GESCHMACK, PRELUZIERT IM PREIS!



Wir machen es Ihnen leicht, ausgesuchte Herrenmode zu stark reduzierten Preisen zu finden.

Herbert Stock
Der Herrenausstatter

Abendblatt-Autor Felix Magath ist ein großer Fan der deutschen Fußball-Nationalmannschaft und wurde mit ihr zweimal Vize-Weltmeister.

Ziele der Schotten

Die Zielsetzung der Schotten gegen die GUS (heute, 20.15 Uhr, Norwiking) ist erstens hoch. Wir wollen uns von dieser Europameisterschaft zwei Punkte", sagte Teammanager Andy Roxburgh.
Die Bilanz spricht gegen Schottland. In vier Spielen siegte die ehemalige UdSSR einmal, gab es ein Remis. GUS-Trainer Anatoli Byshchovets ist sich davon nicht blenden: "Die Schotten haben gegen Deutschland sehr stark gespielt, die sind noch ehrgeizig."
Ein klarer GUS-Sieg - das wäre der Einzige ins Halbfinale. Vielleicht aber auf Kosten der deutschen Mannschaft...

PHILIP & STRAUSSNACH - DÜSSELDORF